Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 140 (2014)
Heft: 12-1

Artikel: Leute von heute (und gestern) : Morrison, Cage, Schweiger, Pitt, Callas
Autor: Vassalli, Markus / Höss, Dieter / Ritzmann, Jürg
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-946726

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

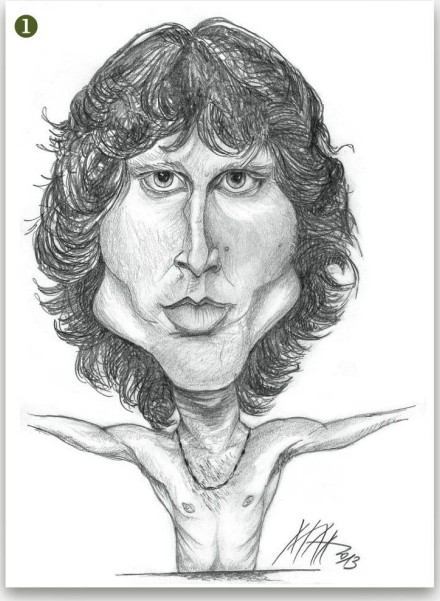
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

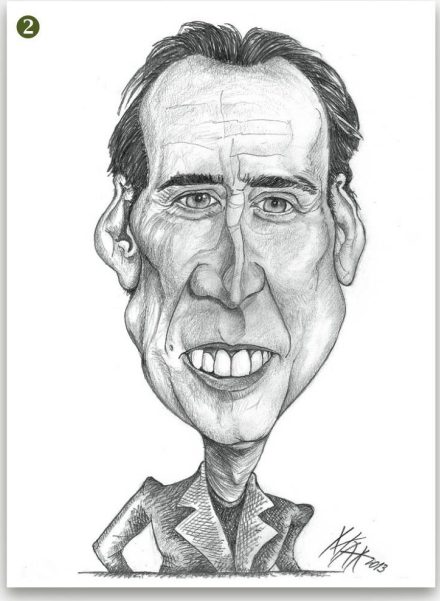
Download PDF: 03.01.2026

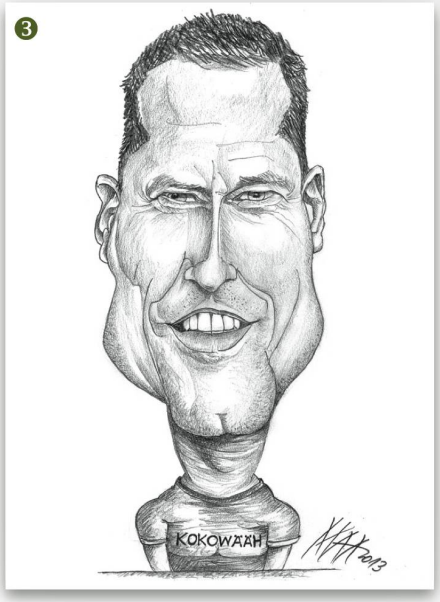
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

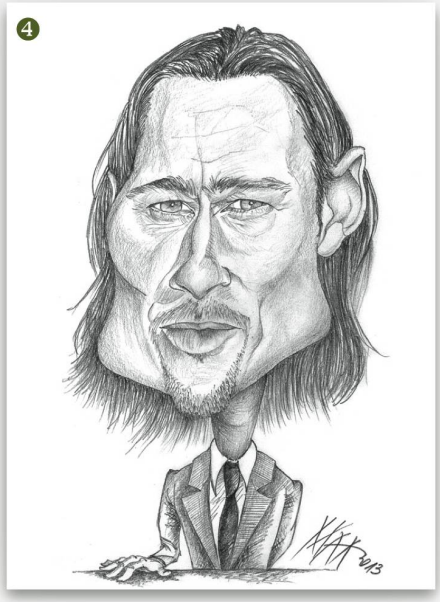
Morrison, Cage, Schweiger, Pitt, Callas

Karikiert von Markus Vassalli









❶ Jim Morrison (1943–1971)

Sein kurzes Leben war der Rock.
Sein frühes Ende war ein Schock.
Doch seine letzte Ruhe
bekam er nie. Denn noch sein Grab
(sein letzter Wunsch: Paris!) umgab
ewiges Fan-Getue. *(dh)*

❷ Nicolas Cage (*7. Januar 1964)

Es ist ein Rekord. Mit nur einem einzigen Gesichtsausdruck hat es Nicolas Cage geschafft, als Schauspieler Millionen von Dollars zu verdienen. Alleine für diese Leistung hätte er einen Award verdient. Stattdessen wurden ihm viele, sehr viele andere Awards verliehen, deren Namen zum Teil nur unter grossen Schmerzen im Zungen- und Halsbereich ausgesprochen werden können. Darum lassen wir es lieber. Eine wahre Perle seines Schaffens mag «The Rock – Fels der Entscheidung» sein, der mit einem belanglosen Plot, untermalt mit hirnrissiger Handlung brilliert. Am 7. Januar hat Nicolas Cage fünfzig Lenze auf dem Buckel. – Herzlichen Glückwunsch! Schenk uns ein Lächeln! *(jr)*

❸ Til Schweiger (*19. Dezember 1963)

Wenn Nasen sprechen könnten, dann würden sie vermutlich sagen «ich wäre gerne im Gesicht von Til Schweiger». Richtig: Til Schweiger ist der Schauspieler mit der nasalen Stimme, der es aus unerfindlichen Gründen trotzdem exzellent versteht, den totalen Macho zu mimen. Das erste Mal trat er in der TV-Serie «Lindenstrasse» in Erscheinung, die zweifelsohne Wasser auf die Mühlen jener ist, die dem Fernsehen die totale Verblödung attestieren. Oder den Zuschauern. Mit «Keinohrhasen» oder «Kokowääh» hat Schweiger Filme gemacht, denen sich – zum Glück – keiner von uns entziehen konnte. Die sind richtig gut. Herzliche Gratulation zum fünfzigsten Geburtstag am 19. Dezember, Tilman Valentin Schweiger! Mach weiter so, wir lieben dich! Und unsere Nasen auch, vermutlich. *(jr)*

❹ Brad Pitt (*18. Dezember 1963)

Brad Pitt hat in einer Vielzahl an wirklich, wirklich guten Filmen mitgewirkt (so richtig wirklich). «Babel», «Burn After Reading» und «Inglourious Basterds» sind nur ein paar Beispiele, die das Herz des Kinofreundes höher schlagen lassen. Zu Recht wurde William Bradley Pitt regelrecht überhäuft mit Auszeichnungen, von denen wir hier nur die wichtigste nennen wollen: Gemeinsam mit Angelina Jolie hat er den Award für die grösste und schönste Adoptivkindersammlung erhalten. Die Kollektion umfasst junge Leute aus Kambodscha, Äthiopien, Vietnam und Schwamendingen. Hinzu kommt – sozusagen als Supplément – Eigengewächs. Dafür gratulieren wir! – Und natürlich zum fünfzigsten Geburtstag am 18. Dezember. Alles Gute! Und Gruss an die Familie. *(jr)*

Maria Callas (1923–1977)

Auf einer Woge von Applaus
flog sie zuerst von Haus zu Haus
und sang Koloraturen.
Ein reicher Reeder nahm sie drauf
als Grösste in die Reihe auf
seiner Galionsfiguren. *(dh)*

Texte: Dieter Höss, Jürg Ritzmann